



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Vechta, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 319	100,0	14 958	15 361
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 519	5,0	784	735
5 - 9	1 645	5,4	872	773
10 - 14	1 867	6,2	889	978
15 - 19	1 906	6,3	965	941
20 - 24	2 769	9,1	1 406	1 363
25 - 29	2 163	7,1	976	1 187
30 - 34	2 001	6,6	978	1 023
35 - 39	1 925	6,3	978	947
40 - 44	2 379	7,8	1 240	1 139
45 - 49	2 475	8,2	1 334	1 141
50 - 54	2 077	6,9	1 029	1 048
55 - 59	1 748	5,8	872	876
60 - 64	1 481	4,9	752	729
65 - 69	1 153	3,8	550	603
70 - 74	1 237	4,1	608	629
75 - 79	819	2,7	356	463
80 - 84	639	2,1	247	392
85 - 89	369	1,2	(95)	274
90 und älter	147	0,5	27	120
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	906	3,0	456	450
3 - 5	911	3,0	512	399
6 - 9	1 347	4,4	688	659
10 - 15	2 213	7,3	1 077	1 136
16 - 18	1 105	3,6	546	559
19 - 24	3 224	10,6	1 637	1 587
25 - 39	6 089	20,1	2 932	3 157
40 - 59	8 679	28,6	4 475	4 204
60 - 66	1 856	6,1	932	924
67 - 74	2 015	6,6	978	1 037
75 und älter	1 974	6,5	725	1 249
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 655	45,0	7 201	6 454
Verheiratet	13 404	44,2	6 732	6 672
Verwitwet	1 595	5,3	297	1 298
Geschieden	1 531	5,0	648	883
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	125	0,4	74	51

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	27 614	91,1	13 584	14 030
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	10	12
Griechenland	(23)	(0,1)	10	13
Italien	(49)	(0,2)	33	16
Kasachstan	21	0,1	6	15
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	34	0,1	28	6
Österreich	10	0,0	3	7
Polen	383	1,3	213	170
Rumänien	(104)	(0,3)	59	45
Russische Föderation	96	0,3	31	65
Türkei	828	2,7	431	397
Ukraine	37	0,1	6	31
Sonstige	1 095	3,6	541	554
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 320	61,5	9 110	9 210
Evangelische Kirche	6 080	20,4	2 720	3 360
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	630	2,1	340	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	14,2	2 290	1 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 860	56,7	9 220	7 650
Erwerbstätige	16 420	55,2	8 970	7 450
Erwerbslose	450	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	43,3	5 450	7 440
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	17,1	2 510	2 580
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 320	14,5	1 820	2 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	6,3	820	1 040
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,5	/	1 020
Sonstige	590	2,0	290	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 780	83,9	7 340	6 440
Beamte/-innen	1 130	6,9	620	500
Selbstständige mit Beschäftigten	780	4,7	580	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,9	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	580	3,6	470	/
Akademische Berufe	2 890	18,1	1 410	1 490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 600	16,3	1 260	1 350
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	11,1	510	1 260
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 470	15,4	690	1 780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	14,0	2 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 550	9,7	1 320	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,7	680	880
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,6	300	/
Produzierendes Gewerbe	5 050	30,7	3 790	1 260
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 890	23,7	2 800	1 100
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,2	(140)	/
Baugewerbe	960	5,8	860	(100)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 930	24,0	2 250	1 680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 240	19,8	1 750	1 490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	4,2	500	190
Sonstige Dienstleistungen	7 000	42,7	2 630	4 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	2,2	170	(200)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 410	8,6	740	670
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,5	580	480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	25,4	1 140	3 020
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 390	32,4	720	680
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	51,3	1 060	1 150
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	16,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	8,0	960	1 020
Ohne Schulabschluss	1 340	5,4	620	710
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	330	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 190	33,3	4 570	3 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	28,8	3 100	3 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 390	25,9	2 740	3 640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,8	/	/
Fachhochschulreife	1 820	7,4	940	890
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 560	22,6	2 510	3 050
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 910	32,1	3 290	4 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	42,4	5 650	4 800
Fachschulabschluss	2 080	8,5	960	1 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	5,2	720	560
Hochschulabschluss	2 340	9,5	1 020	1 320
Promotion	360	1,4	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 780	76,5	11 070	11 710
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	23,5	3 590	3 410
Ausländer/-innen	2 730	9,2	1 500	1 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	7,1	1 130	970
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,1	370	270
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	14,3	2 090	2 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,8	1 160	1 180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 930	6,5	930	1 000
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 430	4,8	700	730
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	1,7	230	270

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	670	9,6	300	370
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	700	10,1	410	290
Rumänien	170	2,5	/	/
Russische Föderation	1 900	27,2	900	1 000
Türkei	1 510	21,6	770	740
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 600	22,9	870	730
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	260	6,0	/	/
1980 - 1989	480	10,9	280	/
1990 - 1999	2 290	51,5	1 190	1 100
2000 - 2011	1 230	27,6	590	640
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 250	17,9	630	620
5 - 9 Jahre	990	14,2	480	510
10 - 14 Jahre	1 150	16,4	600	550
15 - 19 Jahre	1 840	26,3	960	880
20 und mehr Jahre	1 670	23,9	880	790
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	30 319	100,0	27 614	2 705	816	1 117	759	13
Geschlecht								
Männlich	14 958	49,3	13 584	1 374	463	531	374	6
Weiblich	15 361	50,7	14 030	1 331	353	586	385	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 519	5,0	1 442	77	28	18	27	4
5 - 9	1 645	5,4	1 551	94	(13)	39	42	-
10 - 14	1 867	6,2	1 705	162	15	100	47	-
15 - 19	1 906	6,3	1 691	215	37	106	(72)	-
20 - 24	2 769	9,1	2 511	258	118	91	49	-
25 - 29	2 163	7,1	1 907	256	87	102	67	-
30 - 34	2 001	6,6	1 692	309	98	150	58	3
35 - 39	1 925	6,3	1 615	310	99	(142)	66	3
40 - 44	2 379	7,8	2 050	329	110	89	127	3
45 - 49	2 475	8,2	2 240	235	63	87	85	-
50 - 54	2 077	6,9	1 913	164	(53)	46	65	-
55 - 59	1 748	5,8	1 643	(105)	(49)	29	27	-
60 - 64	1 481	4,9	1 411	70	19	36	15	-
65 - 69	1 153	3,8	1 095	58	12	37	9	-
70 - 74	1 237	4,1	1 202	35	6	26	3	-
75 - 79	819	2,7	803	16	3	13	-	-
80 - 84	639	2,1	636	(3)	-	3	-	-
85 - 89	369	1,2	360	9	6	3	-	-
90 und älter	147	0,5	147	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	906	3,0	859	47	17	12	14	4
3 - 5	911	3,0	872	(39)	11	15	13	-
6 - 9	1 347	4,4	1 262	85	13	30	42	-
10 - 15	2 213	7,3	2 023	190	18	119	(53)	-
16 - 18	1 105	3,6	982	(123)	(24)	(54)	(45)	-
19 - 24	3 224	10,6	2 902	322	128	124	70	-
25 - 39	6 089	20,1	5 214	875	284	394	191	6
40 - 59	8 679	28,6	7 846	833	275	251	304	3
60 - 66	1 856	6,1	1 766	90	25	50	15	-
67 - 74	2 015	6,6	1 942	(73)	12	49	(12)	-
75 und älter	1 974	6,5	1 946	28	9	19	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 655	45,0	12 645	1 010	309	392	305	(4)
Verheiratet	13 404	44,2	12 051	1 353	314	647	386	6
Verwitwet	1 595	5,3	1 535	60	(24)	24	12	-
Geschieden	1 531	5,0	1 374	157	(44)	(54)	56	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	125	0,4	3	122	122	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	18 320	61,5	17 590	730	600	/	/	/
Evangelische Kirche	6 080	20,4	5 980	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	2,1	340	300	/	130	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	14,2	2 880	1 360	270	680	400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 860	56,7	15 400	1 460	490	610	340	/
Erwerbstätige	16 420	55,2	15 050	1 370	480	540	330	/
Erwerbslose	450	1,5	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,3	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	43,3	11 650	1 250	320	510	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	17,1	4 700	390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 320	14,5	4 090	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	6,3	1 710	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,5	700	330	/	/	/	/
Sonstige	590	2,0	440	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 780	83,9	12 590	1 190	(370)	510	300	/
Beamte/-innen	1 130	6,9	1 120	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	4,7	670	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,9	580	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	580	3,6	550	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 890	18,1	2 750	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 600	16,3	2 530	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	11,1	1 730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 470	15,4	2 280	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	14,0	1 830	400	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 550	9,7	1 410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,7	1 220	340	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,6	340	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 050	30,7	4 490	550	(80)	310	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 890	23,7	3 400	(490)	.	270	160	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,2	190	/	/	/	/	/
Baugewerbe	960	5,8	900	(50)	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 930	24,0	3 510	(430)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 240	19,8	2 860	380	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	4,2	(650)	(40)	(20)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 000	42,7	6 710	(290)	(70)	110	(100)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	2,2	370	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 410	8,6	1 240	(180)	40	(60)	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,5	1 060	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	25,4	4 050	110	/	(50)	30	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 390	32,4	1 300	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	51,3	2 020	180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	16,2	660	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	8,0	1 210	760	160	400	200	/
Ohne Schulabschluss	1 340	5,4	660	680	/	370	160	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 190	33,3	7 590	600	330	190	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	28,8	6 560	520	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 390	25,9	5 900	490	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,8	660	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	7,4	1 720	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 560	22,6	5 180	380	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 910	32,1	6 490	1 420	400	650	360	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	42,4	9 790	660	380	/	/	/
Fachschulabschluss	2 080	8,5	2 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	5,2	1 180	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 340	9,5	2 190	/	/	/	/	/
Promotion	360	1,4	360	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 780	76,5	22 780	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	23,5	4 270	2 730	1 020	1 000	700	/
Ausländer/-innen	2 730	9,2	/	2 730	1 020	1 000	700	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	7,1	/	2 100	820	710	560	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,1	/	630	190	290	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	14,3	4 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,8	2 340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 930	6,5	1 930	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 430	4,8	1 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	1,7	500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	9,6	670	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	10,1	320	380	380	/	/	/
Rumänien	170	2,5	/	150	150	/	/	/
Russische Föderation	1 900	27,2	1 770	/	/	/	/	/
Türkei	1 510	21,6	720	790	/	790	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	22,9	610	990	230	/	700	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	6,0	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	480	10,9	250	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 290	51,5	1 780	510	/	140	170	/
2000 - 2011	1 230	27,6	220	1 000	400	290	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 250	17,9	610	650	350	/	190	/
5 - 9 Jahre	990	14,2	620	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 150	16,4	730	420	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	1 840	26,3	1 510	330	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 670	23,9	780	890	300	410	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 319	100,0	6 084	5 785	8 780	5 306	4 364
Geschlecht							
Männlich	14 958	49,3	3 081	2 811	4 530	2 653	1 883
Weiblich	15 361	50,7	3 003	2 974	4 250	2 653	2 481
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 655	45,0	6 084	4 945	1 919	448	259
Verheiratet	13 404	44,2	-	760	6 010	4 012	2 622
Verwitwet	1 595	5,3	-	-	72	223	1 300
Geschieden	1 531	5,0	-	52	706	593	180
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	6	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	125	0,4	-	28	67	30	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 614	91,1	5 629	5 178	7 597	4 967	4 243
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	3	3	10	-	6
Griechenland	(23)	(0,1)	-	10	3	7	3
Italien	(49)	(0,2)	6	9	12	19	3
Kasachstan	21	0,1	3	6	12	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	34	0,1	-	6	13	12	3
Österreich	10	0,0	-	-	7	-	3
Polen	383	1,3	32	106	180	62	3
Rumänien	(104)	(0,3)	16	37	48	3	-
Russische Föderation	96	0,3	9	30	54	3	-
Türkei	828	2,7	160	(171)	335	89	73
Ukraine	37	0,1	6	9	22	-	-
Sonstige	1 095	3,6	220	(220)	487	144	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 320	61,5	3 300	2 950	5 050	3 550	3 470
Evangelische Kirche	6 080	20,4	1 210	1 310	1 700	1 150	710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	2,1	210	170	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	14,2	1 220	860	1 530	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 860	56,7	/	3 980	7 800	4 240	650
Erwerbstätige	16 420	55,2	/	3 780	7 700	4 130	650
Erwerbslose	450	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	43,3	5 870	1 470	890	930	3 740
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	17,1	5 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 320	14,5	/	/	/	550	3 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	6,3	710	1 100	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,5	/	/	530	/	/
Sonstige	590	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 780	83,9	/	3 560	6 490	3 110	450
Beamte/-innen	1 130	6,9	/	150	520	450	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	4,7	/	/	380	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	580	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 890	18,1	/	610	1 350	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 600	16,3	/	620	1 230	690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	11,1	/	340	1 010	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 470	15,4	/	750	890	680	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	14,0	/	610	1 060	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 550	9,7	/	/	860	400	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,7	/	320	650	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,6	/	70	160	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 050	30,7	30	1 200	2 500	1 080	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 890	23,7	20	920	1 930	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,2	/	(30)	(110)	/	/
Baugewerbe	960	5,8	/	(240)	450	170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 930	24,0	/	1 050	1 900	790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 240	19,8	/	(910)	1 550	(620)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	4,2	/	/	350	170	/
Sonstige Dienstleistungen	7 000	42,7	/	1 470	3 140	2 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	2,2	/	/	210	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 410	8,6	/	(280)	740	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,5	/	(170)	470	420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	25,4	/	950	1 730	1 300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 390	32,4	1 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	51,3	2 190	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	16,2	/	480	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	8,0	660	310	570	200	230
Ohne Schulabschluss	1 340	5,4	/	290	570	200	230
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 190	33,3	/	590	2 310	2 320	2 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	28,8	/	1 940	2 870	1 310	680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 390	25,9	/	1 460	2 870	1 310	680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,8	/	480	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	7,4	/	530	800	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 560	22,6	/	2 020	2 130	970	430

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 910	32,1	950	2 660	1 780	870	1 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	42,4	/	1 560	4 300	2 540	2 050
Fachschulabschluss	2 080	8,5	/	/	750	740	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	5,2	/	/	710	/	/
Hochschulabschluss	2 340	9,5	/	540	870	660	/
Promotion	360	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 780	76,5	3 960	4 020	6 340	4 460	4 000
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	23,5	2 150	1 380	2 340	730	400
Ausländer/-innen	2 730	9,2	500	560	1 170	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	7,1	/	440	1 050	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,1	360	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	14,3	1 650	820	1 170	410	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,8	/	540	1 100	410	220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 930	6,5	1 580	280	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 430	4,8	1 200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	1,7	380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	9,6	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	10,1	/	/	/	/	/
Rumänien	170	2,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 900	27,2	630	/	630	/	/
Türkei	1 510	21,6	500	430	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	22,9	450	240	620	180	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	6,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	480	10,9	/	/	320	/	/
1990 - 1999	2 290	51,5	/	490	1 130	440	180
2000 - 2011	1 230	27,6	/	430	550	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 250	17,9	810	220	/	/	/
5 - 9 Jahre	990	14,2	610	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 150	16,4	500	/	470	/	/
15 - 19 Jahre	1 840	26,3	230	460	660	360	/
20 und mehr Jahre	1 670	23,9	/	410	770	270	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 319	100,0	13 655	13 413	1 595	1 531	125
Geschlecht							
Männlich	14 958	49,3	7 201	6 738	297	648	74
Weiblich	15 361	50,7	6 454	6 675	1 298	883	51
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 519	5,0	1 519	-	-	-	-
5 - 9	1 645	5,4	1 645	-	-	-	-
10 - 14	1 867	6,2	1 867	-	-	-	-
15 - 19	1 906	6,3	1 890	12	-	-	4
20 - 24	2 769	9,1	2 598	147	-	(15)	9
25 - 29	2 163	7,1	1 510	601	-	37	15
30 - 34	2 001	6,6	786	1 121	6	(81)	7
35 - 39	1 925	6,3	426	1 325	10	(141)	(23)
40 - 44	2 379	7,8	398	1 726	21	203	31
45 - 49	2 475	8,2	309	1 844	35	281	6
50 - 54	2 077	6,9	237	1 546	40	242	12
55 - 59	1 748	5,8	141	1 316	70	206	15
60 - 64	1 481	4,9	70	1 150	113	145	3
65 - 69	1 153	3,8	(50)	899	131	73	-
70 - 74	1 237	4,1	63	898	216	60	-
75 - 79	819	2,7	41	478	275	25	-
80 - 84	639	2,1	53	273	306	(7)	-
85 - 89	369	1,2	37	71	246	(15)	-
90 und älter	147	0,5	15	(6)	126	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	906	3,0	906	-	-	-	-
3 - 5	911	3,0	911	-	-	-	-
6 - 9	1 347	4,4	1 347	-	-	-	-
10 - 15	2 213	7,3	2 213	-	-	-	-
16 - 18	1 105	3,6	1 105	-	-	-	-
19 - 24	3 224	10,6	3 037	159	-	(15)	13
25 - 39	6 089	20,1	2 722	3 047	16	259	45
40 - 59	8 679	28,6	1 085	6 432	166	932	64
60 - 66	1 856	6,1	82	1 448	154	169	3
67 - 74	2 015	6,6	101	1 499	306	109	-
75 und älter	1 974	6,5	146	828	953	47	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 614	91,1	12 645	12 057	1 535	1 374	3
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	13	6	-	3	-
Griechenland	(23)	(0,1)	10	13	-	-	-
Italien	(49)	(0,2)	21	22	3	3	-
Kasachstan	21	0,1	6	12	-	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	34	0,1	6	9	6	13	-
Österreich	10	0,0	-	7	-	3	-
Polen	383	1,3	144	119	6	16	98
Rumänien	(104)	(0,3)	50	41	-	3	10
Russische Föderation	96	0,3	21	72	-	3	-
Türkei	828	2,7	284	490	21	(33)	-
Ukraine	37	0,1	9	19	-	9	-
Sonstige	1 095	3,6	446	546	21	(68)	14
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 320	61,5	7 750	8 520	1 250	800	/
Evangelische Kirche	6 080	20,4	2 730	2 790	270	280	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	2,1	340	250	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	14,2	2 290	1 530	/	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 860	56,7	5 630	9 640	270	1 310	/
Erwerbstätige	16 420	55,2	5 390	9 520	270	1 230	/
Erwerbslose	450	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	43,3	7 620	3 730	1 320	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	17,1	5 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 320	14,5	330	2 580	1 260	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	6,3	1 840	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,5	/	860	/	/	/
Sonstige	590	2,0	250	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 780	83,9	4 960	7 600	210	1 000	/
Beamte/-innen	1 130	6,9	280	770	/	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	4,7	/	660	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	580	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 890	18,1	930	1 750	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 600	16,3	860	1 570	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	11,1	590	1 090	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 470	15,4	940	1 260	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	14,0	860	1 200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 550	9,7	390	1 010	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,7	470	880	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,6	110	260	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 050	30,7	1 630	2 970	/	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 890	23,7	1 220	2 340	/	270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,2	70	(110)	/	/	/
Baugewerbe	960	5,8	340	530	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 930	24,0	1 410	2 150	/	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 240	19,8	1 180	1 780	/	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	4,2	230	370	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 000	42,7	2 230	4 140	(120)	500	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	2,2	(110)	220	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 410	8,6	460	820	/	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,5	(270)	720	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	25,4	1 400	2 380	(70)	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 390	32,4	1 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	51,3	2 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	16,2	690	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	8,0	970	800	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 340	5,4	330	800	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 190	33,3	1 370	5 000	1 150	670	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	28,8	2 680	3 800	/	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 390	25,9	1 980	3 800	/	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,8	690	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	7,4	620	1 090	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 560	22,6	2 550	2 650	/	280	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 910	32,1	3 880	2 820	860	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	42,4	2 530	6 560	620	740	/
Fachschulabschluss	2 080	8,5	390	1 490	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	5,2	/	930	/	/	/
Hochschulabschluss	2 340	9,5	920	1 220	/	/	/
Promotion	360	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 780	76,5	9 950	10 180	1 430	1 220	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	23,5	3 390	3 170	/	280	/
Ausländer/-innen	2 730	9,2	1 100	1 360	/	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	7,1	570	1 270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,1	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	14,3	2 290	1 810	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,8	420	1 760	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 930	6,5	1 870	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 430	4,8	1 400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	1,7	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	9,6	300	350	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	10,1	350	/	/	/	/
Rumänien	170	2,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 900	27,2	790	1 030	/	/	/
Türkei	1 510	21,6	870	570	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	22,9	740	750	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	6,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	480	10,9	/	390	/	/	/
1990 - 1999	2 290	51,5	400	1 680	/	/	/
2000 - 2011	1 230	27,6	540	600	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 250	17,9	1 030	180	/	/	/
5 - 9 Jahre	990	14,2	720	240	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 150	16,4	600	490	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 840	26,3	540	1 200	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 670	23,9	470	990	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 393	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	32,6
Paare ohne Kind(er)	2 981	24,1
Paare mit Kind(ern)	4 002	32,3
Alleinerziehende Elternteile	899	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	467	3,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	32,6
Ehepaare	6 088	49,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	889	7,2
Alleinerziehende Mütter	747	6,0
Alleinerziehende Väter	(152)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	467	3,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 044	32,6
2 Personen	3 511	28,3
3 Personen	1 890	15,3
4 Personen	1 793	14,5
5 Personen	743	6,0
6 und mehr Personen	412	3,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 817	14,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 190	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 386	75,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 882	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 981	37,8
Paare mit Kind(ern)	4 002	50,8
Alleinerziehende Elternteile	899	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 088	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	889	11,3
Alleinerziehende Väter	(152)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	747	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 541	44,9
3 Personen	1 794	22,8
4 Personen	1 714	21,7
5 Personen	632	8,0
6 und mehr Personen	201	2,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	30 319	132 293	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	14 958	66 111	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	15 361	66 183	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 519	6 580	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 645	7 653	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	1 867	8 896	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 906	8 704	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	2 769	9 206	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	2 163	8 316	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	2 001	7 956	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	1 925	8 489	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	2 379	10 850	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	2 475	11 677	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	2 077	9 837	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	1 748	7 975	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 481	6 180	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	1 153	4 697	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	1 237	5 842	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	819	4 120	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	639	3 119	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	369	1 636	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	147	561	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	906	3 887	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	911	4 079	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 347	6 267	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	2 213	10 561	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	1 105	5 249	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	3 224	10 996	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	6 089	24 761	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	8 679	40 339	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 856	7 771	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	2 015	8 948	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 974	9 436	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 655	56 144	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	13 404	62 521	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 595	7 476	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	1 531	5 880	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	42	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	125	231	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	27 614	123 685	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	22	(64)	1 361	5 079	140 103
Griechenland	(23)	166	2 667	12 841	254 282
Italien	(49)	136	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	21	(132)	1 679	4 784	46 740
Kroatien	3	36	972	5 588	209 840
Niederlande	34	162	22 379	27 998	128 862
Österreich	10	(47)	1 170	5 837	164 246
Polen	383	1 509	13 479	41 770	382 391
Rumänien	(104)	532	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	96	332	5 217	16 080	174 023
Türkei	828	2 512	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	37	101	2 143	9 579	112 983
Sonstige	1 095	2 880	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18 320	88 890	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	6 080	25 290	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	770	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	260	1 150	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	630	2 490	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	12 620	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	50,0	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,0	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	5,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,4	5,8	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,2	6,7	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,3	6,6	6,0	5,6	5,0
20 - 24	9,1	7,0	6,1	5,7	6,0
25 - 29	7,1	6,3	5,6	5,4	6,1
30 - 34	6,6	6,0	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,3	6,4	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,8	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	6,9	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,8	6,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,9	4,7	5,8	6,0	5,9
65 - 69	3,8	3,6	4,8	5,2	5,2
70 - 74	4,1	4,4	5,7	6,1	6,1
75 - 79	2,7	3,1	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,4	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,2	1,2	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,0	3,1	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,4	4,7	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,3	8,0	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	4,0	3,6	3,3	3,0
19 - 24	10,6	8,3	7,4	6,9	7,1
25 - 39	20,1	18,7	17,0	16,7	17,9
40 - 59	28,6	30,5	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,1	5,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	6,6	6,8	8,9	9,6	9,5
75 und älter	6,5	7,1	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	45,0	42,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	44,2	47,3	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	5,3	5,7	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,0	4,4	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,1	93,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,2)	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	1,3	1,1	0,6	0,5	0,5
Rumänien	(0,3)	0,4	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,7	1,9	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,2	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	61,5	67,7	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	20,4	19,3	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,9	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,9	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,2	9,6	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 860	75 270	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	16 420	73 810	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	450	1 460	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1 150	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	310	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	12 890	55 930	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	22 560	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 320	19 670	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	7 080	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4 100	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	590	2 520	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 780	63 470	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 130	3 320	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	780	3 270	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	2 850	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	900	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	580	2 690	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 890	8 780	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 600	12 310	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	8 560	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 470	9 950	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 320	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	12 190	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 550	7 540	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 560	8 140	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	3 710	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 050	27 920	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 890	22 070	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	600	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	960	5 250	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 930	15 890	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 240	12 310	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	3 580	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 000	26 280	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	1 510	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 410	5 800	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	3 240	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	15 740	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 390	6 550	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	11 440	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	2 900	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	8 970	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 340	5 070	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	640	3 900	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 190	40 180	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	35 910	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 390	33 010	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2 900	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 820	7 460	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 560	16 250	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 910	35 620	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	48 930	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 080	11 850	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	880	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 290	4 420	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 340	6 290	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	360	780	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 780	104 130	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	27 110	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 730	8 550	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	6 520	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2 030	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	18 560	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	11 610	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 930	6 950	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 430	4 740	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2 220	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	270	5 050	19 890	368 440
Italien	/	420	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	670	6 110	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	/	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	700	2 850	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	170	600	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 900	6 320	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	1 510	4 590	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	330	4 550	20 100	229 510
Sonstige	1 600	5 150	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	260	1 460	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	480	1 720	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 290	9 430	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 230	4 980	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	300	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 250	4 030	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	990	3 590	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 150	4 600	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 840	7 710	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 670	6 870	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	300	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,7	57,4	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	55,2	56,3	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,5	1,1	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	0,9	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,3	42,6	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,1	17,2	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14,5	15,0	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,3	5,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,1	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,0	1,9	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	86,0	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,9	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,4	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	3,9	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,6	3,7	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	18,1	12,1	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,3	17,0	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	11,8	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	13,7	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,2	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,0	16,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	10,4	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	11,2	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,6	5,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,7	37,8	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,7	29,9	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	0,8	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	5,8	7,1	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	21,5	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,8	16,7	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,2	4,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	35,6	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,0	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,6	7,9	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	4,4	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,4	21,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,4	31,4	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,3	54,8	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	13,9	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	8,3	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,7	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	3,6	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,3	36,9	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,8	33,0	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,9	30,3	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	6,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,6	14,9	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,1	32,7	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,4	45,0	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,5	10,9	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,1	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	9,5	5,8	5,5	6,5	7,9
Promotion	1,4	0,7	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,5	79,3	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,5	20,7	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	9,2	6,5	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,1	5,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	1,5	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,3	14,1	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	8,8	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	5,3	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,8	3,6	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,7	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,5	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	9,6	22,5	16,6	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	/	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	10,1	10,5	11,5	15,6	13,1
Rumänien	2,5	2,2	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	27,2	23,3	22,4	14,3	8,6
Türkei	21,6	16,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	22,9	19,0	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	6,0	8,0	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	10,9	9,5	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	51,5	52,0	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	27,6	27,5	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	1,6	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	17,9	14,9	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,2	13,3	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,4	17,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	26,3	28,5	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	23,9	25,3	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,1	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 393	49 046	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	12 243	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 981	11 908	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 002	19 689	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	899	3 935	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	467	1 271	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	12 243	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	6 088	28 582	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(34)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	889	2 981	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	747	3 149	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(152)	786	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	467	1 271	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 044	12 243	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 511	13 922	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 890	8 410	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 793	8 646	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	743	3 760	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	412	2 065	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 817	7 497	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 190	6 163	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 386	35 386	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	25,0	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,1	24,3	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	40,1	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	8,0	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,8	2,6	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	25,0	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	49,1	58,3	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	6,1	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,4	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,8	2,6	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,6	25,0	31,7	34,7	37,2
2 Personen	28,3	28,4	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,3	17,1	15,2	14,8	14,5
4 Personen	14,5	17,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	6,0	7,7	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,3	4,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14,7	15,3	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	12,6	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,7	72,1	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 882	35 532	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 981	11 908	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 002	19 689	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	899	3 935	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 088	28 582	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(34)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	889	2 981	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(152)	786	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	747	3 149	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 541	14 413	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 794	8 552	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 714	8 552	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	632	3 140	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	201	875	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vechta, Stadt	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,8	33,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,8	55,4	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,1	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,2	80,4	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	8,4	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	8,9	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,9	40,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,8	24,1	22,6	23,0	23,4
4 Personen	21,7	24,1	19,0	17,2	16,4
5 Personen	8,0	8,8	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,6	2,5	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

